

L02234 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1916]

, 24 VII.

mein lieber Arthur

ich freue mich zu denken dass Sie Olga u. die Kinder hier in der Nähe sind und, wie ich denke, zufrieden. Ich hoffe dass ich eine Zeitlang hier bleiben 5 u. vielleicht etwas für mich arbeiten kann – es ist freilich immer ungewiss. Die Kinder fagen mir, Sie hätten gefragt, Ihre Arbeitszeit wäre nachmittag bis gegen 6^h. So würde ich gerne morgen etwas nach 6^h zu Ihnen kommen, Gerty auch (außer Olga lässt anderes fagen) Man könnte dann vielleicht zusammen herumgehen u. zusammen beim SEEWIRTH nachtmahlen. Wenn es past bedarf es keiner 10 Antwort.

Der Ihre, herzlich

Hugo.

⑨ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 573 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Jahreszahl und Ort ergänzt: »1916 ALTAUSSEE«

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »346« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »355«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 278.